



Rund um Porto

TAH Leserreise führt in den grünen, vielfach unbekanntem Norden Portugals



Unsere Reise nach Porto beginnt wie immer direkt an der Haustür, von wo uns unser Taxiservice zum Flughafen Hannover bringt. Bei dem langanhaltenden frostig kalten Winterwetter, fühlen sich die 18 Grad in Porto an wie Hochsommer. Unser Strandhotel an einem der schönsten Strände Nordportugals, mit Sanddünen und einem grünen Hinterland, erwartet uns und der erste Tag dient der reinen Erholung. Doch schon am nächsten Morgen geht es auf Entdeckertour nach Vila do Conde. Die Stadt ist berühmt für die Klöppelspitzen, die hier seit dem 17. Jahrhundert gefertigt werden. Diese besondere Handarbeitstechnik wird auch heute noch an die Jugend weitergeben und wir bekommen einen guten Eindruck, wie viel Fingerfertigkeit nötig ist, damit diese Werke entstehen können. Am zweiten Tag geht es auf nach Porto, die heimliche Hauptstadt Portugals, aber mit Sicherheit die Hauptstadt des Portweins. An der Mündung des Rio Douro gehört sie zu einer der schönsten Metropolen Europas. Der historische Stadtkern gehört zum UNESCO Weltkulturerbe, sie war Kulturhauptstadt Europas und nicht zu vergessen, hier fand das Eröffnungsspiel der Fußball-Europameisterschaft statt. Und wenn wir unserer Reiseleiterin glauben dürfen, ist das Stadion des FC Porto die zweite Kathedrale der Stadt. Den ganzen Tag verbringen wir mit der Besichtigung, zu der am Nachmittag selbstverständlich auch der Besuch einer Portweinkellerei gehört. Hier erfahren wir alles über den Portwein, Tradition, Anbau, Transport und am Ende dürfen wir das Produkt auch probieren, über das wir jetzt alles zu wissen glauben. Coimbra und Bussaco zeigt uns ein anderes Portugal. Coimbra war im Mittelalter die Hauptstadt Portugals und hat die älteste und traditionsreichste Universität Portugals (seit 1308). Wir besichtigen die Bibliothek und die Kapelle und genießen den Blick über die Altstadt. In einer kleinen Fado Musikschule dürfen wir noch kurz eintauchen in diese besondere portugiesische Musik. Danach erwartet uns eine der schönsten Parkanlagen Portugals. Über 700 verschiedene Baumarten, viele Spazierwege, kleine Seen und Brunnen dienen der Erholung.





Doch die Landschaft kann noch schöner werden: wir fahren ins Dauro Tal. Hier wo der Portwein aber auch andere Weinsorten an den Hängen des Dauro angebaut werden, geht es über atemberaubende Straßen mit vielen Serpentinaen hoch über dem Fluss zu immer neuen Aussichtspunkten. Bei herrlichem Frühlingswetter besichtigen wir eine „Quinta“, ein typisches Landgut, auf dem wir zu einem hervorragendem landestypischen Mittagessen eingeladen werden. Eigentlich sollte der nächste Tag der Erholung dienen. Doch nicht weit von unserem Hotel liegen Barcelos und Braga und diese beiden Orte möchten wir auch auf gar keinen Fall versäumen. In Barcelos findet jeden Donnerstag der größte Markt Portugals statt, hier tauchen wir ein in den Rummel aus Keramik, Obst, Käse und was man sich sonst so alles vorstellen kann. Wichtig ist in Barcelos der Hahn, der sowohl hier als auch im Norden Spaniens für eine sehr interessante Legende zuständig ist. Braga ist das religiöse Zentrum des Landes. Der Portugiese sagt in Coimbra lernt man, in Braga betet man, in Porto verdient man das Geld und in Lissabon gibt man es wieder aus. Wir besuchen die Altstadt und die Wallfahrtskapelle Bom Jesus do Monte, die mit ihren 600 Stufen und 14 Stationskapellen, sowie unzähligen Obelisken, Statuen und Brunnen eine ganz besondere Schönheit ist. Ein letzter Ausflug führt uns noch über die spanische Grenze nach Santiago de Compostela. Für die Hauptstadt Galiciens braucht man mehr als einen Tag, aber wir genießen die Zeit, die wir haben, besuchen den Hauptplatz und die Kathedrale und gönnen uns ein typisches spanisches Tapas Mittagessen.

Wenn Sie auch einmal auf einer unserer erlebnisreichen Reisen dabei sein wollen, haben Sie die Möglichkeit auf einer Flusskreuzfahrt den südlichen Rhein am 29.09.2013 zu erkunden, am 18.11.2013 geht's nach Florida mit Karibikkreuzfahrt, am 27.02.2014 fahren wir mit den Hurtigruten zu den Nordlichtern und im Mai 2014 starten wir von Vancouver nach Alaska.